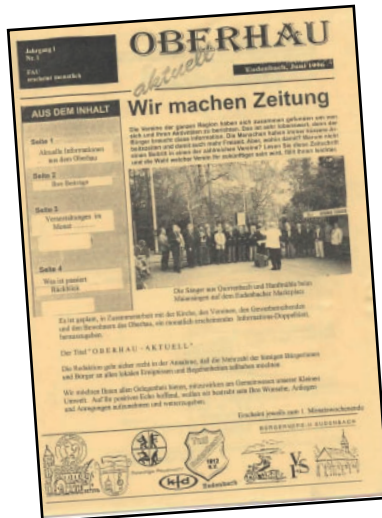


30 JAHRE

Leute, wie die Zeit vergeht



1996



2006



2016



2026



2001



2011



2021

OBERHAU *aktuell*



Bald ist es soweit: Die 2. Oberhauer Moped-Classics

Eudenbach wird am 18.07.2026 erneut zum Magneten für Freunde alter Zweiräder

Es hat nicht lange gedauert, bis die auf 100 Plätze begrenzte Starterliste für die Späsausfahrt beim Oldtimer-Mopedtreffen, das der Bürgerverein am Samstag, 18.07.2026, in zweiter Auflage als Rahmenprogramm zur Kirmes in Eudenbach ausrichten wird, gut gefüllt war. Zum Redaktionsschluss dieser Zeitung sind nur noch wenige Startplätze frei. Es ist eine schöne Mischung aus bisher 90 Mofas, Mopeds und Rollern (Stand 14.06.2026) der Baujahre 1957 bis 2001 mit max. 80ccm Hubraum in einem Altersschnitt von 44 Jahren gemeldet, die von Fahrerinnen und Fahrern zwischen 16 bis 71 Jahren gesteuert werden. Ferner könnten sich, wie im vergangenen Jahr, auch wieder weitere Veteranenfreunde mit ihren Fahrzeugen einfinden, die nur zum Schauen vorbeikommen. Es gibt also auf jeden Fall Einiges zu bestaunen.



Die aussichtsreiche Ausfahrt führt nach dem Start ab 13:00 Uhr für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Quirrenbach, Hühnerberg, Willmeroth und Eudenbach. Ab dort nehmen die leistungsschwächeren Fahrzeuge eine Abkürzung über Wülscheid, Orscheid und Windhagen zum Pausentreffpunkt in Neustadt/Wied. Die „Großen“ durchqueren erst noch Sassenberg sowie Kotthausen, fahren einen Abstecher ins Hanftal, dann noch über Bennerscheid, Nonnenberg, Brüingsberg, später Kochenbach und greifen dann eine Route über Wülscheid, Rottbitze und Vettelschoß in Richtung Wiedtal auf.

Das Treffen startet offiziell um 12 Uhr mittags auf dem Parkplatz an der Jean-Dohle-Sportanlage. Die angemeldeten Fahrerinnen und Fahrer werden dort ab 11 Uhr vom Vorstand des Bürgervereins mit einem zweiten Frühstück empfangen. Bis zum Start einer gemeinsamen Ausfahrt (mit kürzerer Variante für leistungsschwächere Exemplare) können die Fahrzeuge auch von interessierten Besucherinnen und Besuchern ohne „Flöppchen“ besichtigt und Fachwissen oder Jugenderinnerungen ausgetauscht werden. Natürlich bietet sich auch an der Wegstrecke, die durch die meisten Ortschaften des Oberhau führt, Gelegenheit zum Bestaunen der alten Maschinen und zum Anfeuern der Fahrerinnen und Fahrer.

Das Ziel liegt auch in diesem Jahr am Kirmesplatz in Eudenbach, wo die sicherlich durstigen Fahrerinnen und Fahrer gegen 16:30 -17:00 Uhr in einem Korso aus Richtung Buchholz kommend, eintreffen und sich für Zielgetränke unter die Kirmesbesucher mischen werden. Die Maschinen, während der Ankunftsfeier im Pastor-Kreuser-Weg und Laubenweg abgestellt, können dort bis zur Abreise noch einmal besichtigt werden.

Jetzt gilt es, natürlich vor allem im Sinne der Kirmes, auf perfektes Mopedwetter zu hoffen. Kurzentschlossene Mitbürgerinnen oder Mitbürger, die gerne an der Ausfahrt teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 12.07.2026 über die Vereinsseite www.buergerverein-oberhau.com melden.

Eric Krämer / Bürgerverein Oberhau



Mopedtreffen

2. Oberhauer Moped-Classics

18. Juli 2026

in Königswinter-Eudenbach

Treffen 12 Uhr an der Jean-Dohle-Sportanlage (Schulstraße)

Der Bürgerverein Oberhau 1972 e.V. veranstaltet wieder ein Treffen mit Ausfahrt für

Mopeds, Mokicks, Roller und Mofas
(max. 80ccm Hubraum bis Baujahr 2001)

Infos und Anmeldung:

www.buergerverein-oberhau.com

Weil auch Angehörige jemanden brauchen, der für sie da ist.



Nicht irgendwer. Sondern jemand, dem Sie vertrauen.



HASENBANK
ENTLASTUNG BETREUUNG BERATUNG

Telefon: 02244 87 99 652
termin@beratungseinsatz.nrw

Besuchen Sie auch
die Internetseite von
OBERHAU aktuell!
www.oberhau-aktuell.de



Inhalt

Bald ist es soweit: 2. Oberhauer Moped Classics	2
Bauernregeln	29
Bonn-Triathlon 2026	13
Ein Flo möchte umziehen	23
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	17
Falknerei am Siebengebirge zu Gast im Pfarrheim	22
Fußballsaison erfolgreich beendet	8 + 9
Geschichte unserer Heimat: Schreinerei Limbach	18 + 19
Hospizdienst	26
Jugendturnier des TuS Eudenbach	10 + 11
Kinderseiten	20 + 21
Leserbrief	29
Leserbrief Waldbrandgefahr	6
Leute, wie die Zeit vergeht - 30 Jahre OBERHAU aktuell	4 + 5
Mit der kfd nach Kevelaer	16
Neue Bänke am Kirchvorplatz	27
Oberhau vor 25 Jahren	10
Quirrenbach bot ein seltsames Bild	10
Sonnenaufgang in der Grundschule	28
Sportlerehrung des Stadtsportbundes	7
Stadtrat beschließt Steuererhöhung	30
Tolle Stimmung beim Gerümpelturnier	31
TuS Eudenbach Tischtennis	14 + 15

Termine

So 05.07.2026 17:00 Uhr	Jubiläumskonzert	Pfarrkirche
Mo 06.07.2026 12:30 bis 17:30 Uhr	RSAG Elektro- und Schadstoffmobil	Rottbitze Parkplatz Himberger See
Mi 08.07.2026 19:00 Uhr	Kirchenkino	Pfarrheim
Fr. 10.07.2026 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr 17.07.2026 bis So 19.07.2026	Kirmes in Eudenbach	Marktplatz
Sa 18.07.2026 12:00 Uhr	2. Oberhauer Moped Classics	Sportlerheim
Do 23.07.2026 12:30 bis 17:30 Uhr	RSAG Elektro- und Schadstoffmobil	Uckerath Parkplatz Sportplatz
Fr. 24.07.2026 17:30 Uhr	Cocktailparty im Jupp's	Sportlerheim
Fr 31.07.2026 bis So 02.08.2026	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus
Fr 31.07.2026	neue Ausgabe von OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Briefkasten

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen
die Inserenten unserer Zeitung, denn diese ermöglichen das
Erscheinen von OBERHAU aktuell.

Impressum – Redaktion OBERHAU aktuell

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda
Laubenweg 12 a, Königswinter
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:

Stephanie Neuhold
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Kassiererin:

Valérie Lange
rechnung@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:

Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Satz & Gestaltung

Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Logistik:

Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,
Asbach

Auflage: 1.370 Stück

Für die Richtigkeit, einschließlich
der Verletzung des Urheberrechts
im Sinne des Gesetzes, der auf-
gegebenen Anzeigen und Texte
übernimmt OBERHAU aktuell
keine Gewähr. Schadensersatzan-
sprüche für Satzfehler sind ausge-
schlossen.

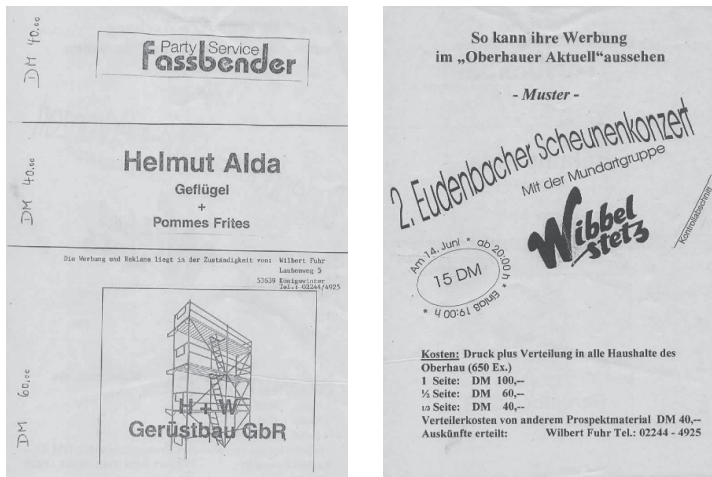
Zugunsten der Lesbarkeit wird in
den Texten auf die Verwendung
spezifischer geschlechtsbezogener
Begriffe verzichtet und in der
Regel die männliche Form ange-
führt. Gemeint sind aber grund-
sätzlich alle Geschlechter in glei-
cher Form.

Leute, wie die Zeit vergeht - 30 Jahre OBERHAU aktuell

Erste Ausgabe erschien im Juni 1996

Liebe Leserinnen und Leser von OBERHAU aktuell

„Einen von Euch haben wir immer im Nacken“ – so lautete die Titelseite von OBERHAU aktuell im Juli 2006 zum 10-jährigen Vereinsjubiläum. 10 Jahre später schrieb Karl-Heinz Bluhm „Kaum zu glauben, aber wahr - OBERHAU aktuell wird 20 Jahr.“ Und schon wieder sind 10 Jahre vergangen und es jährte sich im Juni zum dreißigsten Mal, dass OBERHAU aktuell zum ersten Mal in Druck ging und an die Oberhauer Haushalte verteilt wurde – Leute, wie die Zeit vergeht. Die erste Ausgabe bestand aus einer beidseitig bedruckten, in der Mitte gefalteten Din-A3-Seite. Außerdem enthielt die erste Ausgabe eine Beilage in eigener Sache – dargestellt waren darauf die Gestaltungsmöglichkeiten für zukünftige



Werben. Wilbert Fuhr gab 20 Jahre später zu, dass diese erste Ausgabe mit einer echten Zeitung noch wenig zu tun hatte. Doch der erste Schritt war getan und schon die Weihnachtsausgabe 1996 enthielt immerhin 16 Seiten. Die ersten Werbeanzeigen wurden zuvor schon in der dritten Ausgabe vom August 1996 eingestellt. Die Werbekunden der ersten Stunde waren die Bäckerei Siekmann, die Firma Nähmaschinen Egon Hauser im Vorteil-Center Asbach, das Autohaus Renault Schwarz GmbH, der Fritten Pitter aus Uckerath sowie die Raiffeisenbank Oberpleis eG. Viele Werbende sind im Laufe der Jahre dazugekommen. Ein Blick in die alten Ausgaben von OBERHAU aktuell lässt einen aber auch etwas wehmütig werden, denn viele Firmen, die bei uns eine Werbung eingestellt haben, gibt es heute nicht mehr. An dieser Stelle möchten wir auf jeden Fall ein herzliches Dankeschön an all diejenigen loswerden, die mit ihrer Werbung und mit ihren Anzeigen den Verein finanziell auf sichere Beine gestellt haben, so dass es uns möglich war und auch weiterhin möglich sein wird, die Zeitung Monat für Monat zu finanzieren.

Das Redaktionsteam der ersten Stunde bestand aus den Gründern von OBERHAU aktuell, Karl-Hermann Uhlenbroch, Wilbert Fuhr und Helmut Alda. Es dauerte jedoch nicht lange, bis Eva Selker aus Eudenbach zum Redaktionsteam stieß. Sie war verantwortlich für Satz und Gestaltung. Die ersten Ausgaben von OBERHAU aktuell erschienen in einer Auflage von 650 Exemplaren, nach fünf Jahren waren es 2001 bereits 1000 Zeitungen und 2006 wurden 1.150 Exemplare gedruckt – heute erscheint OBERHAU aktuell mit einer Auflage von 1.370 Stück.

Ein Blick in alte Ausgaben von OBERHAU aktuell zeigt, dass die Redaktionsteams, egal in welcher Zusammensetzung, die Feste zu feiern wussten. Bereits zum 10-jährigen, wie auch zum 20-jährigen Vereinsjubiläum hatte OBERHAU aktuell die Oberhauer Ortsvereine sowie Freunde des Vereins in den Saal im Gasthaus Zum Siebengebirge eingeladen. Wenn

man die Bilder beider Veranstaltungen betrachtet, ist unschwer zu erkennen, dass sich die Zusammensetzung des Redaktionsteams in den ersten 20 Jahren kaum verändert hat. Erst in den Jahren 2016 bis 2021 ergaben sich personelle Wechsel, die das Redaktionsteam deutlich veränderte. Das Foto, das anlässlich der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Vereinsjubiläum entstanden ist, zeigt neben zwei „alten Hasen“ fünf neue Gesichter. Doch auch diese Gruppe zeigt Konstanz, denn in dieser Zusammensetzung arbeitet das Redaktionsteam bis heute und damit auch schon wieder fünf Jahre zusammen; einzig Valérie Lange hat in diesem Jahr die Aufgaben als Kassiererin übernommen und so den Kreis der Redaktionsmitglieder erweitert. Eine große Feier zum Jubiläum haben wir in diesem Jahr nicht geplant. 30 Jahre ist kein Jubiläum, das in Vereinen groß gefeiert wird. Vielleicht in 3,33 Jahren wieder – dann feiern wir ein Drittel Jahrhundert OBERHAU aktuell.



Das Redaktionsteam 2006: Michael Fuhr, Karl-Heinz Bluhm, Harald in't Veld, Eva Selker, Wilbert Fuhr, Peter Ströbele, Helmut Alda - alle Gründer bis auf Karl-Hermann Uhlenbroch

In den 30 Jahren seit Juni 1996 ist OBERHAU aktuell ohne Unterbrechung jeden Monat erschienen. Darauf können alle Beteiligten, die das in den letzten 30 Jahren bewerkstelligt haben, sehr stolz sein. Wir, das aktuelle Redaktionsteam, möchten diese bemerkenswerte Tradition natürlich gerne fortsetzen. Dabei sind wir damals wie heute auf die vielen Beiträge angewiesen, die Sie, liebe Leserinnen und Leser und natürlich die Oberhauer Ortsvereine, uns zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt haben und – so hoffen wir – uns auch weiter zur Verfügung stellen werden.

Dafür Euch allen auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!

Ihr Redaktionsteam von OBERHAU aktuell

Ingo Alda
1. Vorsitzender + Redaktion

Sabine Schiller
Satz & Gestaltung + Chefredakteurin

Ernst-Theo Pinnen
Cheflögitiker

Christian Bernhart
Vereins IT

Stephanie Neuhold
2. Vorsitzende + Anzeigen

Karl-Heinz Bluhm
Redaktion + Sammlerscheune

Valérie Lange
Kassiererin

Daniela Kurth
Korrektur

In den vergangenen Jahren haben im Redaktionsteam mitgearbeitet:

Wilber Fuhr	1996 bis 2019	Gründungsmitglied, 1. Vorsitzender
Karl-Hermann Uhlenbroch	1996 bis 1999	Gründungsmitglied, Redakteur
Helmut Alda	1996 bis 2011	Gründungsmitglied, 2. Vorsitzender
Eva Selker	1996 bis 2006	Satz & Gestaltung
Karl Heinz Bluhm	1999 bis heute	Redakteur, Sammlerscheune
Michael Fuhr	1999 bis 2020	Kassenwart, IT
Harry in't Veld	2006 bis 2020	Satz und Gestaltung
Peter Ströbele	1999 bis 2020	Druck, Logistik, 2. Vorsitzender
Klaus Dahm	2008 bis 2016	Werbung
Sonja Cochem-Bellinghausen	2011 bis 2017	Satz & Gestaltung (in Vertretung)
Marcus Albrandt	2011 bis 2018	Kassenwart
Ingo Alda	2011 bis heute	Redakteur, 1. Vorsitzender
Stephanie Neuhold	2018 bis heute	Anzeigen, 2. Vorsitzende
Sabine Schiller	2019 bis heute	Satz & Gestaltung, Chefredakteurin
Ernst-Theo Pinnen	2019 bis heute	Logistik
Daniela Kurth	2020 bis heute	Korrektur
Christian Bernhart	2021 bis heute	Vereins IT
Valérie Lange	2026	Kassiererin



Das Redaktionsteam mit Frauen 2011: Christa Dahm, Klaus Dahm, Helmut Alda, Harald In't Veld, Maria Ströbele, Peter Ströbele, Antonia Fuhr, Karl-Heinz Bluhm, Annelore Fuhr, Wilbert Fuhr, Michael Fuhr, Lieselotte Meurer, Heinz Meurer



Das Redaktionsteam 2021: Ernst-Theo Pinnen, Daniela Kurth, Ingo Alda, Christian Bernhart, Stephanie Neuhold, Sabine Schiller, Karl-Heinz Bluhm



Das Redaktionsteam 2016: Peter Ströbele, Michael Fuhr, Harald In't Veld, Sonja Cochem-Bellinghausen, Klaus Dahm, Ingo Alda, Karl-Heinz Bluhm, Wilbert Fuhr



Das Redaktionsteam 2025: Daniela Kurth, Sabine Schiller, Ernst-Theo Pinnen, Ingo Alda, Christian Bernhart, Stephanie Neuhold, Karl-Heinz Bluhm

LESERBRIEF WALDBRANDGEFAHR

Liebe Leser aus dem Oberhau,

der Oberhau ist geprägt von seiner einzigartigen Lage zwischen Dörfern, Wiesen und großen Waldflächen. Viele Grundstücke grenzen direkt an Hecken, Baumreihen oder sogar an den Waldrand. Gerade deshalb verdient das Thema offenes Feuer besondere Aufmerksamkeit.

Ob Lagerfeuer, Feuerkorb oder größere Feuerstelle – bereits wenige Funken können bei Trockenheit und Wind ausreichen, um trockenes Gras, Laub oder Unterholz zu entzünden. Was zunächst harmlos erscheint, kann sich innerhalb kurzer Zeit zu einem Brand entwickeln, der Menschen, Tiere, Gebäude und ganze Waldflächen gefährdet.

Vielen Grundstückseigentümern ist nicht bewusst, dass nach dem Landesforstgesetz Nordrhein-Westfalen das Anzünden oder Unterhalten von Feuer im Wald sowie innerhalb eines Abstandes von weniger als 100 Metern zum Waldrand grundsätzlich verboten ist, sofern keine besondere Ausnahme oder behördliche Genehmigung vorliegt.

Neben den unmittelbaren Gefahren können Brandereignisse weitreichende Folgen haben. Dazu zählen kostenintensive Feuerwehreinsätze, hohe Sachschäden, mögliche Haftungsansprüche sowie Bußgelder oder strafrechtliche Konsequenzen, wenn ein Brand fahrlässig verursacht wird. Gerade in Zeiten zunehmender Trockenheit und häufiger Hitzeperioden ist ein verantwortungsvoller Umgang mit offenem Feuer wichtiger denn je. Jeder kann dazu beitragen, unsere Wälder, unsere Häuser und unsere Umgebung zu schützen.

Ein Moment der Unachtsamkeit kann ausreichen – Vorsicht und Rücksicht hingegen kosten nichts und helfen, Schäden zu vermeiden. Bleiben Sie aufmerksam und handeln Sie verantwortungsvoll.

A. Schröder

In eigener Sache

Da ich persönlich betroffen bin, möchte ich mich dem obigen Aufruf dringend anschließen.

Ein Teil unserer Heuernte, also dem Winterfutter für unsere Tiere, ist vor wenigen Tagen in Flammen aufgegangen. Nachdem der Brand professionell durch die Freiwillige Feuerwehr gelöscht und auf Glutnester untersucht war, wurde der Brandherd in Augenschein genommen. Der Brand begann in unmittelbarer Nähe zur Straße. Glasscherben wurden nicht gefunden, daher ist der Gedanke naheliegend, dass das Feuer durch einen weggeworfenen, brennenden Gegenstand ausgelöst wurde.

Ich muss sagen, dass es mir unbegreiflich ist, wie man bei der vorherrschenden Trockenheit etwas Brennendes achtlos wegwerfen kann. Obendrein noch neben einer Wiese, auf der das Heu ausgebreitet liegt, und sich in unmittelbarer Nähe ein Wäldchen befindet sowie Wiesen, auf denen Pferde und andere Nutztiere stehen.

Es macht mich traurig und wütend, dass ein Leserbrief wie der obige sowie ein Beitrag wie der meine überhaupt zustande kommen. Anscheinend muss immer erst etwas Schlimmes passieren, damit tatsächlich jeder mal anfängt, seinen Kopf zu benutzen und über die Folgen des eigenen, mitunter gedankenlosen und gefährlichen Handelns nachzudenken.

Daniela Kurth / Redaktion



Schwelbrand im Wald zwischen Eudenbach und Quirrenbach zu dem die Feuerwehr, dank einer aufmerksamen Spaziergängerin, am 24. Juni 2026 rechtzeitig gerufen wurde und so die Ausbreitung den Feuers verhindert werden konnte.



Die am 23. Juni 2026 abgebrannte Heuwiese nach den Löscharbeiten. Die Feuerwehr sucht nach weiteren Glutnestern, um einen erneuten Ausbruch des Feuers zu vermeiden.



K. Gürtler

DACHDECKERMEISTER

 40 JAHRE BERUFSERFAHRUNG	✓ Steildach ✓ Flachdach ✓ Notdienst ✓ Balkone ✓ Gerüstbau ✓ Carportbau ✓ Abdichtung ✓ Dachstuhlbau ✓ Dachfenstereinbau ✓ Dachinspektion ✓ Reparaturservice ✓ Bauklempnerei
--	---



02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

Sportlerehrungen des Stadtportbundes Königswinter

TuS Eudenbach nominiert drei verdiente Sportlerinnen



Alljährlich ruft der Stadtportbund Königswinter die Sportvereine aus Königswinter auf, bis zu drei Sportlerinnen zu nominieren, die im Rahmen der Sportlerehrung mit Rahmenprogramm am Rathausvorplatz beim grünen Sonntag geehrt werden.

In der Vorstandsrunde wird jährlich überlegt, wem diese Ehrung erteilt werden kann. In diesem Jahr fiel die Entscheidung

auf Beständigkeit im Verein. Zwei Damen aus der Freizeitableitung und eine aus der TSG Tanzsportabteilung durften dieses Jahr die Ehrung entgegennehmen.

Magret Pleitner ist seit 1982 Mitglied im TuS, wird dieses Jahr 80 Jahre alt. Bis heute ist sie bei nahezu jedem Kurs Fitness am Montag dabei, was wir in diesem Alter als eine stolze Leistung ansehen.

Manuela Hallstein macht die Fitnesskurse bereits seit Beginn mit, als sie noch gar nicht über den TuS angeboten wurden. Dies ist seit 1976, also fast 50 Jahre, in denen sie als aktives Mitglied mit dabei ist. Bis heute ist auch sie ein fester Bestandteil der Fitness am Montag Gruppe und immer aktiv dabei.



Marion Efferoth ist jahrelange Tänzerin des TuS Eudenbach mit nationalen und internationalen Erfolgen bei Turnieren. Danach war sie viele Jahre Trainerin und auch Mittänzerin der Showtanzgruppe Scarabäus des TuS Eudenbach. Zum Ende dieser Session hat sie ihren Trainerinnenjob drangegeben und mit ihrem Tanzpartner Stephan Hauser auf der Prunksitzung einen beeindruckenden „letzten Tanz“ auf der Bühne hingelegt. Auch dieses jahrelange Engagement war uns eine Ehrung wert.

Der TuS gratuliert den Sportlerinnen dafür und hofft auf weiteren Spaß an den sportlichen Aktivitäten.

Markus Marnett / TuS Eudenbach



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4
53639 Königswinter
Telefon 02244 6412
Mo,Di,Do 08:30 - 12:30
und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi,Fr 08:30 - 12:30 Uhr



BEIDE VOR ORT- ZUM GLÜCK ...

Ideen zum Leben erwecken – auf Papier & digital!

Ihr Kontakt in Sachen Grafik · Tel. 02244 874543

freilicht!
d e . s i g n

SonjaCochem-Bellinghausen
info@freilicht-design.de
D-53639 Königswinter-Komp

Ihr Kontakt in Sachen Druck · Tel. 02683 4593

RAHM-DRUCKTECHNIK

in Asbach • www.rahm-drucktechnik.de

Fußballsaison erfolgreich beendet

Erste Mannschaft steigt in die B-Klasse auf, zweite Mannschaft erspielt sich einen guten 6. Platz

Die Erste Mannschaft des TuS spielt endlich wieder in der B-Klasse. Nach dem schweren Gang in die C-Klasse im letzten Jahr wurde zu Saisonbeginn direkt das Ziel Wiederaufstieg durch das Trainerduo Timo Müllenborn und Mustafa Ednaouene ausgegeben. Nach einer fast makellosen Hinrunde mit nur einem Unentschieden, führte man die Tabelle an. Zu Beginn der Rückrunde, die wir aufgrund des noch nicht freigegebenen Rasenplatzes in Oberpleis beginnen mussten, kam es direkt zum Topspiel gegen den direkten Konkurrenten um den Aufstieg, den Siegburger TV, welches leider aufgrund des ungewohnten Platzes verloren ging und es so wieder eng wurde im Kampf um Platz 1. Man hatte bis zum vorletzten Spieltag immer ein Spiel und zwei Punkte weniger als Siegburg, so dass man für Platz 1 alles gewinnen musste. Leider ging das Spiel in Altenrath dann verloren und man musste sich mit dem zweiten Tabellenplatz begnügen, der in diesem Jahr aber auch wieder für den Aufstieg reichen sollte. Mit 64 Punkten aus 24 Spielen gab man den auch nicht mehr aus der Hand und konnte am letzten Spieltag noch ein nie gefährdetes 8:1 im Derby gegen die Zweitvertretung aus Aegidienberg feiern.

Alles war vorbereitet für die Aufstiegsfeier und den Saisonabschluss. Passend zum Sponsoring der Aufstiegsshirts durch die LVM Agentur Schumacher, durfte Daniel Schumacher, gleichzeitig auch Torwart und sportlicher Leiter der Fußballabteilung, das letzte Saisonspiel mitmachen. Aber es kam noch besser: in der 71. Minute bekamen die Eudenbacher einen Elfmeter zugesprochen und da zeigte sich, dass die Mannschaft - Schumi zum Dank für die Arbeit in der ganzen Saison ein kleines Geschenk zurückgeben wollte und ließ ihn zum Elfer antreten. Und es kam wie es kommen musste, drei Schritte Anlauf, eiskalter Schuss ins linke

Eck und das Endergebnis war hergestellt. Danach passierte nichts mehr im Spiel und mit dem Abpfiff galt es dann nur noch die Rückkehr in die B-Klasse in der kommenden Saison zu feiern.

Ein großer Dank nochmal an die LVM Agentur Schumacher für die Bereitstellung der Aufstiegsshirts mit dem Logo „Der Oberhau steht auf“.

In der kommenden Saison würden wir uns alle über einige Zuschauer auf dem Sportplatz freuen, um die Mannschaft zu unterstützen in der B-Klasse.

Bei der zweiten Mannschaft um Trainer Sam Fassbender konnte man am Ende der Saison einen erfolgreichen 6. Tabellenplatz feiern. Man muss lange zurückschauen, um mal eine bessere Platzierung einer zweiten Mannschaft des TuS zu finden. Die Saison war geprägt von Höhen und Tiefen, manch grandiose Spiele, die gegen die eigentlichen Favoriten gewonnen wurden, dann aber auch vermeidbare Niederlagen, ohne die man vielleicht noch ein oder zwei Plätze weiter oben hätte landen können. Dies ist aber nicht das primäre Ziel der Zweiten, sondern hier steht der Spaß und die Kameradschaft im Vordergrund. Es kommen immer wieder neue Spieler hinzu, die sich wunderbar integrieren. Am letzten Spieltag der Saison gegen den feststehenden Aufsteiger aus Leuscheid, packte man dann die Lose aus und so gab es in der Aufstellung die ein oder andere Überraschung: der Stürmer im Tor, der Torwart in der Abwehr, jeder mal auf einer anderen Position. Da es um nichts mehr ging für beide Teams, konnte man sich diesen Spaß erlauben, auch wenn das Endergebnis dann auch zeigte, dass das Losverfahren nicht jedes Mal angewendet werden sollte.

Nach dem Spiel wurde dann die Erste angefeuert und nach dem Spiel gemeinsam der Saisonabschluss und der Aufstieg gefeiert. Auch bei der Zweiten würden wir uns in der kommenden Saison über zahlreiche Zuschauer freuen.

Jetzt ist aber erstmal wohlverdiente Sommerpause.

Markus Marnett / TuS Eudenbach

Bild links: die Feierlichkeiten nach Abpfiff

Bild unten: Erste und zweite Mannschaft inkl. Unterstützern in den neuen T-Shirts.



Abschlusstabellen 2025/26

Tabelle Kreisliga C Sieg Staffel 6

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1	Siegburger TV	24	66	132 : 33
2	TuS Eudenberg	24	64	124 : 29
3	TuS Altenrath I	24	56	94 : 33
4	TuS Oberpleis III	24	46	92:64
5	SV Allner-Bödingen III	24	41	49 : 43
6	TV Rott II	24	37	106 : 75
7	Wahlscheider SV III	24	34	46 : 58
8	FC Sankt Augustin II	24	31	60 : 64
9	VfR Marienfeld II	24	30	54 : 71
10	SF Aegidienberg II	24	25	54 : 79
11	SC Uckerath II	24	13	52 : 113
12	TuS Birk III	24	10	31 : 111
13	Spvgg. Hurst-Rosbach III	24	3	15 : 156
14	SV Eitorf II (zurückgezogen)	0	0	0
15	SV Lohmar II (zurückgezogen)	0	0	0

Die Erst- und Zweitplatzierten steigen in die Kreisliga B auf.



Tabelle Kreisliga C Sieg Staffel 7

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1	SV Leuscheid II	24	64	96 : 18
2	SV Öttershagen	24	61	78 : 25
3	TSV Germania Windeck	24	51	73 : 25
4	SV 09 Eitorf	24	48	91:32
5	Spvgg. Hurst Rosbach II	24	42	68 : 41
6	TuS Eudenberg II	24	33	58 : 73
7	SV Höhe	24	33	46 : 61
8	Bröltaler SC	24	28	47 : 69
9	TuS Schladeren	24	25	43 : 78
10	SV Buchholz 05 II	24	25	30 : 73
11	TuS Winterscheid II	24	20	33 : 63
12	SV GW Mühleip II	24	12	40 : 80
13	TuS Herchen II	24	11	29 : 94
14	FC Genclebiligi Eitorf (zurückgez.)	0	0	0

Quirrenbach bot ein seltsames Bild

Verkehrsschilder wurden mutwillig umgelegt

(schi) Unbekannte haben in der Nacht vom 12. auf den 13. Juni in Quirrenbach zahlreiche Verkehrsschilder mutwillig umgelegt.

An diesem Abend fand das Gerümpelturnier des TuS Eudenbach statt, doch ein möglicher Zusammenhang bleibt unklar. Möglicherweise waren die Täter überdreht, frustriert oder hatten einfach nichts Besseres zu tun. Glücklicherweise handelte die Stadt Königswinter zügig und be-seitigte den Flurschaden innerhalb weniger Tage.



Jugendturnier TuS Eudenbach

26 Teams spielten in verschiedenen Altersklassen um den Turniersieg

(ia) Zum 13. und 14. Juni hatte die Jugendabteilung des TuS Eudenbach zum diesjährigen Jugendfußballturnier eingeladen und insgesamt 26 Mannschaften waren dieser Einladung gefolgt. Bei an beiden Tagen sonnigem Wetter begann das Turnier Samstagmorgen um 10:00 Uhr mit den Spielen der D-Jugend. Die in dieser Altersgruppe gemeldeten Mannschaften spielten in der Gruppenphase einmal 10 Minuten und in der Finalrunde einmal 12 Minuten. Am Ende schafften es die Vertretungen von SC Volmershoven-Heidgen und der FC Rheinsüd Köln ins Finale, welches am Ende die Vertretung des FC Rheinsüd Köln für sich entscheiden konnte.

Im Anschluss traten sechs Vertretungen der C-Jugend gegeneinander an. Hier wurden keine Finalrunden ausgetragen; über die Platzierung entscheiden am Ende Punkte und die Tordifferenz. Am Ende der Spiele um genau 17:42 Uhr konnten die Spieler der Spielgemeinschaft TuS Eudenbach / SF Aegidienberg jubeln. Sie blieben als einzige Mannschaft ungeschlagen und konnten mit 8 Punkten und einer Tordifferenz von 8:0 Toren den Wettbewerb eindeutig für sich entscheiden.

Weiter ging es dann am Sonntag mit den Spielen der E-Jugend. Zu diesem Wettbewerb hatten sich insgesamt 12 Mannschaften angemeldet und auch den Weg nach Eudenbach gefunden. Sie spielten um den Turniersieg, sowohl in der Gruppenphase wie auch in der Finalrunde, jeweils einmal 10 Minuten. Das Finale bestritten am Ende die Vertretungen von 1. FC Spich und des SV Rot-Weiß Kriegsdorf, das die Spieler aus Spich klar mit 3:0 für sich entscheiden konnten.



Oberhau vor 25 Jahren

(ia) Vor 25 Jahren gründete der TuS Eudenbach eine neue Abteilung. Hier wurde den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, die Techniken der waffenlosen Selbstverteidigung – Jiu – Jitsu – zu erlernen. Das Interesse an dieser Sportart hatte sich binnen zwei Jahren personell so entwickelt, dass dieser Schritt geboten erschien. Erste Leiterin dieser Abteilung wurde Uta Pinnen aus Hühnerberg.

Die Familie Siekmann – Inhaber der gleichnamigen Bäckerei in der Schulstraße in Eudenbach, verließen vor 25 Jahren den Oberhau. Damit endete auch die Ära des Bäckereihandwerks im Oberhau.

Vor 25 Jahren übernahm der Bürgerverein die ambitionierte Aufgabe, die Oberhauer Wanderwege zu beschildern.

Neun Betreuerinnen und Betreuer begleiteten fünfzig Kinder und Jugendliche zum Feriendorf Eisenberg.



Bruno Efferoth

* 27.09.1935 † 23.05.2026

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist ein Trost zu wissen, wieviel Liebe, Freundschaft und
Achtung ihm im Leben entgegengebracht wurde.

Wir danken allen herzlich, die sich in der Stunde des Abschieds
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Käthchen
Bodo und Heike mit Kindern
Martin und Marion

Eudenbach, im Juni 2026



Kentrup
Bestattungen
Begleitend an Ihrer Seite
Inh. Christiane Kentrup



Christiane
Kentrup



Florian
Micheel



Jan-Philipp
Dopke



Wir sind für Sie da:

02223-911 970

53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de

Bücherecke

mit Empfehlungen von:



Buchhandlung
Seidel & Millinger



Curtis, Debra

Die Gesetze von Liebe und Logik

Eine Jugend in einem kleinen Ort an der Ostküste, Wochenenden am Strand und wilde Partys: Lily und ihr Freund erleben die erste große Liebe und sind überzeugt, dass sie ewig halten wird. Bis ein tragisches Ereignis in einer Partynacht das Leben mehrerer Menschen zerstört, woran auch ihre Beziehung zerbricht. Lily findet Halt und ein neues Glück in ihrer zweiten großen Liebe. Ihr Ehemann, der Ornithologe Marshall, wird der ruhende Pol in ihrem Leben. Doch die Erinnerung an ihre Jugendliebe lässt Lily nie ganz los. Über Jahrzehnte hinweg kreuzen sich ihre Wege immer wieder, bis zu einer weiteren schicksalhaften Nacht. Zerrissen zwischen Loyalität und Leidenschaft, zermüht von Schuldgefühlen, muss Lily eine Entscheidung treffen.

Illies, Florian

Träume aus Feuer

Tauchen wir ein in die großen Träume eines großen Mannes: Johannes Kunckel ist ein Magier und Alchemist, der daran glaubt, Gold zaubern zu können. Der brandenburgische Kurfürst schenkt ihm deshalb die Pfaueninsel zwischen Potsdam und Berlin, damit er im Geheimen in seiner Zauberkunstwerkstatt aus dem Feuer eine neue Welt erschaffen kann. Aus seinem Ofen entsteigt am Ende ein Glas, wie es zuvor kein Menschenauge je gesehen hatte: rot wie ein Rubin. Schnell wird es eines der begehrtesten Luxusgüter Europas. Mitten im Barock geht Johannes Kunckel den Schritt von der Magie zur Chemie. Und schreibt damit Geschichte. Florian Illies erzählt diese nun auf seine unnachahmliche Weise neu - voll Atmosphäre, voller Einfühlung in die Vergangenheit, voller Poesie und Witz.



Mohan, Megha

Niemannsland

Unsere Gegenwart mit all ihren Kriegen und Ungerechtigkeiten ist von Männern geformt. Man stelle sich eine Welt vor, die das Patriarchat hinter sich gelassen hat. Eine Welt, in der Frauen das Sagen haben, gemeinsam die Regeln ihres wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zusammenlebens festlegen. Es mag nach feministischer Utopie klingen, doch genau solche female communities existieren, wachsen und gedeihen weltweit. BBC-Korrespondentin Megha Mohan hat inspirierende Frauengemeinschaften in aller Welt besucht, die sich vom männerdominierten, sexistischen Mainstream abgrenzen. Von den Regenköniginnen Südafrikas, die seit 200 Jahren ein matrilineares Reich führen, über die männerfreie Ostseeinsel SuperShe Island, bis hin zu Frauendörfern in Kenia, deren Bewohnerinnen sich nach erlebter Gewalt ein selbstbestimmtes Leben aufbauen: Niemannsland eröffnet einen inspirierenden Blick auf die Vielfalt matrarchaler Gesellschaften und lädt ein zur Rückbesinnung auf die Stärke weiblicher Weisheit und Solidarität.

Förder, René & Pächer, Stephan

Toni Kölsch - Ausgelöscht

Ein packender Serienkillerkrimi aus dem Herzen Kölns, der die dunklen Seiten der Domstadt enthüllt - und das fulminante Debüt zweier preisgekrönter Drehbuchautoren. Mit chirurgischer Präzision und tödlicher Symbolik inszeniert ein Serienmörder in der Domstadt seine Opfer. Kommissarin Toni Kölsch stößt immer tiefer ins städtische Dickicht aus Klüngel, Korruption und Vertuschung vor. Doch je näher sie dem Täter kommt, desto persönlicher wird der Fall - denn der Mörder kennt ihr dunkelstes Geheimnis. Und er wird alles tun, um sie damit zu brechen. Toni Kölsch - Ausgelöscht ist wie ein Kinofilm: schnell, bildstark und kompromisslos. Ein rasanter Krimi, der durch Dialogwitz, eine faszinierende Ermittlerin und gesellschaftskritische Themen überzeugt.



Burke, Caro Claire

Yesteryear

Ihr Leben ist perfekt. Solange man nicht hinter die Kulissen schaut. Mit bedrucktem Transparentumschlag und hochwertig veredeltem Bezug. Natalie Heller Mills hat alles: eine malerisch renovierte Farm, fünf Kinder, die um ihre Liebe buhlen, und einen Mann, der in Cowboystiefeln immerhin eine gute Figur abgibt. Vom Sauerteig bis zur Kindererziehung, nichts scheint ihr zu misslingen. Kein Wunder also, dass Millionen von Menschen ihr folgen, ihre Videos schauen, ihre Bilder anklicken.

Sie gibt ihnen das, was sie wollen: eine heile Welt. Skandale werden unter den Teppich gekehrt, da, wo sie hingehören. Doch eines Tages wacht Natalie auf und sieht sich mit einer unbequemen Frage konfrontiert: Was wäre, wenn sie keine Nannys beschäftigen könnte, es keine helfenden Hände auf der Farm gäbe, kein Produktionsteam? Was wäre, wenn sie auf einmal das Leben führen müsste, das sie immer vorgetäuscht hat?

Andersen, Mia

Seaside Sisters - Lenas Inselfommerglück

Vier beste Freundinnen und eine Insel zum Verlieben: Bei Lene, Elsa, Frida und Amba ist immer jede Menge los. Doch egal, ob süße Jungs oder Eltern die Wellen höher schlagen lassen - die Seaside Sisters halten zusammen und sind füreinander da! Lene liebt den Sommer! Jeden Tag im Meer baden, Vanilleeis mit Erdbeeren naschen und mit ihren besten Freundinnen im Puderstrand am Strand liegen. Und dann ist da noch der Schreibwettbewerb, für den sie eine Reportage einreichen will. Aber wie soll Lene ein spannendes Thema finden, wenn sie dauernd an Mats mit dem süßen Lächeln denken muss? Als Frida auf der Insel Rosenholm auftaucht, scheint Mats nur noch Augen für sie zu haben. Vielleicht werden die Sommerferien doch ganz anders, als Lene dachte?



Bonn-Triathlon 2026

Radfahrstrecke führte durch den Oberhau

(ia) Auf entsprechenden Hinweisschildern wurde gefühlt bereits Wochen vorher auf eine Sperrung der L 268 – unter anderem auch der Eudenbacher und der Willmerother Straße – am 7. Juni in der Zeit von 07:00 bis 14:00 Uhr hingewiesen. Grund dieser Sperrung war der Bonn Triathlon. Die dazugehörige Strecke führte die Sportler auch durch Eudenbach und Willmeroth.



Bevor die Teilnehmer sich auf ihre High-Tech-Räder schwangen, waren sie bereits eine Strecke von 4,2 Kilometer durch den Rhein geschwommen. Anschließend galt es, eine Strecke von 65 Kilometern auf dem Rad zu bewältigen. Zwischen 10:30 Uhr und 13:00 Uhr fuhren die insgesamt über 1.000 Teilnehmer zweimal durch Eudenbach – zunächst bis zum Wendepunkt in Höhe des Bundeswehrdepots und von dort aus zurück nach Bonn, um dort 15 Kilometer entlang dem Rhein zu laufen.

Die Radstrecke im Oberhau säumten einige sportbegeisterte Zuschauer, die die Radfahrer auf ihrer Strecke frenetisch anfeuerteten. Bemerkenswert – nicht nur – die Siegerzeit nach den drei Disziplinen: Nick Emde von SSF Bonn Triathlon benötigte 2 Stunden 55 Minuten und 28 Sekunden. Die übrigen Teilnehmer bewältigten den Bonn-Triathlon in Zeiten zwischen 3:00:46 und 6:14:49.

medbad MACK

Massage Physiotherapie Mack
Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de



Brunnen
APOTHEKE

**Wir liefern kostenfrei
in den Oberhau**

E-Rezept: App herunterladen
Brunnen Apotheke hinterlegen
und Rezept einlösen!
Oft liefern wir noch
am selben Tag!



Raiffeisenstraße 4 | 57632 Flammersfeld | Tel 02685/1049 | www.brunnenapotheke-flammersfeld.de

TuS Eudenbach Tischtennis

Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung im TuS Eudenbach

In der letzten Maiwoche fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung in der Halle in Eudenbach statt. Traditionell ging es mittwochs los mit den Doppelwettbewerben; zwei Gruppen – zugeloste Paarungen, auch gemischte Doppel waren dabei. Insgesamt traten dann 11 Paarungen in zwei Gruppen gegeneinander an, die beiden Erst- und Zweitplatzierten gingen in die Halbfinalspiele. Aus den hart umkämpften Halbfinals qualifizierten sich Johannes Beßler mit Christian Grunke und Jarne Wimmer mit Nadja Severin für das Endspiel.

Im Spiel um Platz 3 standen sich Thomas K. / Markus und Manfred / Siggie gegenüber. Es ging hin und her, der Entscheidungssatz musste das Ergebnis bringen. Letzendlich setzten sich Manfred Weber und Siggie Rieden mit 3:2 Sätzen durch und errangen den 3. Platz. Das nicht minder spannende Endspiel ging ebenfalls über 5 Sätze. Nach großem Kampf und sehenswerten Ballwechseln ging Platz 2 an Nadja Severin und Jarne Wimmer, die mit ihrem Abschneiden aber mehr als zufrieden waren. Vereinsmeister Doppel 2026 wurden Johannes Beßler und Christian Grunke.



Vlnr: Siggie Rieden, Manfred Weber, Christian Grunke, Johannes Beßler, Nadja Severin, Jarne Wimmer

Freitag 29.05.2026 war dann buchstäblich Großkampftag. 6 Wettkampftische wurden aufgebaut, vier für die Hobbyklasse und zwei (mit etwas größeren Spielboxen) für die Mixedpartien. Die Halle „platzte aus allen Nähten“.



Um 19:30 starteten die Mixedspiele. Zwei 4er Gruppen ermittelten die Halbfinalgegner. Während sich Antje und Flo nur knapp mit 3:2 gegen Monika und Passi durchsetzen konnten, ging das zweite Halbfinale mit 3:0 an Heike und Tobi O. gegen Conny und Tobi K. Das Spiel um Platz 3 konnten Monika Spohr / Pascal Binias mit 3:0 Sätzen gegen Conny Scheuer / Tobias Kisselstein für sich entscheiden.

Das Endspiel war dann deutlich umkämpfter. Hier kürten sich nach fünf anstrengenden Sätzen Antje Geschwendtner und Flo Gherghescu zum Vereinsmeister Mixed 2026 gegen Heike Theiß / Tobias Otto, die Platz 2 errangen.



Vlnr: Conny Scheuer (ALin), Monika Spohr, Pascal Binias, Flo Gherghescu, Antje Geschwendtner, Tobias Otto, Heike Theiß

Die teilnehmerstärkste Konkurrenz war aber auch dieses Jahr wieder die Hobbyklasse. 24 Teilnehmende starteten in vier 6er Gruppen an den Tischen. Es wurden 2 Gewinnsätze gespielt, um in einem etwas erträglichen Zeitrahmen zu bleiben, denn es sollte wieder ein langer Abend werden.

Die beiden Erstplatzierten einer jeden Gruppe traten dann im Viertelfinale „über Kreuz“ gegeneinander an, hier wurden dann aber schon wie im Wettkampf üblich 3 Gewinnsätze gespielt. In den Halbfinalspielen standen sich auf der einen Seite Tim Otto und Markus Albrandt, auf der anderen Seite Dominic Kemp und Christoph Notarp gegenüber. Das Spiel um Platz 3 zwischen Tim und Christoph endete 3:0 für Christoph, das Endspiel konnte Markus mit 3:0 gegen Dominic gewinnen. Zu diesem Zeitpunkt war Mitternacht schon lange vorbei ...



Planungsbüro Bednarek

für Ihre Außenanlage

Beratung und Ausführung

Kontakt:

Tel.: 02244/4281

53639 Königswinter - Eudenbach

info@planungsbuero-bednarek.de

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

www.planungsbuero-bednarek.de

Vereinsmeister Hobby 2026 Markus Albrandt

2. Platz Dominic Kemp

3. Platz Christoph Notarp



Vlnr: Jarne Wimmer (TL), Markus Albrandt, Dominic Kemp, Christoph Notarp

Die Tischtennisabteilung dankt allen Teilnehmenden an der Hobbyklasse für den großen Rahmen und die tollen Spiele mit dem kleinen weißen Ball.

Samstag 30.05.2026 –

Einzelspieltag der Erwachsenen, Damen und Herren.

In der Damenklasse wurde die Vereinsmeisterin im Spiel Jede gegen Jede ermittelt; hier setzte sich **Gisela Klaebe mit souveränen Spielen ungeschlagen durch und wurde Vereinsmeisterin 2026. Platz 2 belegte Nadja Severin vor Conny Scheuer mit Platz 3.**



Vlnr: Nadja Severin, Sebastian Müller (TL), Gisela Klaebe, Conny Scheuer, Christian Grunke (TL)

16 Teilnehmer verzeichnete die Herrenkonkurrenz an diesem Nachmittag, in vier 4er-Gruppen ging es um die Viertelfinalplätze. In die Halbfinals spielten sich Stephan Buchholz, Jarne Wimmer, Egon Ditscheid und Kevin Scheuer.

Hier setzten sich Jarne und Egon für das Finale durch, Stephan und Kevin bestritten das Spiel um Platz 3. Beide Abschlussspiele gingen mit jeweils

3:1 Sätzen aus: Das „kleine“ Finale gewann Stephan Buchholz gegen Kevin Scheuer und belegt somit Platz 3.

Vereinsmeister 2026 bei den Herren wurde Jarne Wimmer durch einen 3:1-Erfolg gegen Egon Ditscheid, der den 2. Platz belegte.



Vlnr: Sebastian Müller (TL), Stephan Buchholz, Jarne Wimmer, Egon Ditscheid, Christian Grunke (TL)

An allen drei Tagen hatte die Tischtennisabteilung „volles Haus“ und freute sich zudem über den guten Zuspruch beim reichlich gedeckten Buffet.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden, Zuschauer und Gönner und Freunde des Tischtennissports, die an den drei Turniertagen den Weg in die Halle gefunden haben.

Das war ein gelungener Abschluss der Saison 2025/2026 – und die Tischtennisabteilung geht stolz in die neue Saison 2026/2027.

Für manche fängt jetzt die ersehnte Sommerpause an, andere können auch weiterhin nicht genug vom weißen Ball bekommen und treffen sich nach wie vor auch bis zu den Sommerferien mittwochs und freitags in der Halle an der Grundschule.

Zudem läuft noch bis zu den Sommerferien die Gruppenphase im Sommer-Team-Cup, an dem der TuS wieder mit zwei Mannschaften teilnimmt. Hier noch zwei Heimspieltermine zu diesem Wettbewerb:

Samstag, 04.07.2026, 15 Uhr
Kantenball Kartell - Die drei ???

Samstag, 11.07.2026, 15 Uhr
SevenHillsOberhau - Schlechtschmetterfront

Auch Lust bekommen, mal ein wenig (oder mehr) mit dem kleinen Plastikball zu klicken?

Dann hier unsere üblichen Daten zu den Trainings:

Kinder/Jugend – Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr

Erwachsene – Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr

Für die Tischtennisabteilung: Thomas Wimmer

Mit der kfd nach Kevelaer

Kupferbild mit Maria, als „Trösterin der Betrübten“



Statt – wie gewohnt – im Monat Mai eine Marien-Andacht zu gestalten, lud die kfd erstmalig zu einer Busfahrt nach Kevelaer ein. Jenem bekannten, zweitgrößten Marienwallfahrtsort Deutschlands, am Niederrhein gelegen. Schnell meldeten sich viele Interessierte – Frauen und Männer – die dieses Angebot gerne annahmen. Manchen war der Wallfahrtsort aus früheren Zeiten bekannt, für andere war es der erste Besuch. Denn im Mittelpunkt von Kevelaer steht ja die Gottesmutter als „Trösterin der Betrübten“

Bis heute ist dieses Kupferbild in der „Gnadenkapelle“ zu sehen.

Schon bald ereigneten sich wundersame Heilungen, die die Kath. Kirche nach strengen Regeln anerkannte. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich um dieses Kapellchen die Wallfahrtsstadt Kevelaer entwickelt. Millionen von Menschen sind seitdem zu dem Bild der Muttergottes gekommen, um zu beten und um Trost zu suchen. Berühmte Besucher waren Papst Johannes Paul der Zweite, Mutter Teresa und auch Kardinal Ratzinger, bevor er Papst wurde.

Die Oberhauer Gruppe nahm zuerst an einem feierlichen Hochamt in der neugotischen Basilika teil, das unter dem diesjährigen Wallfahrtsmotto „Raum geben“ stand und einlud, in unserer hektischen Welt mal innezuhalten, abzuschalten und sich auf das Wesentliche zu besinnen. So wurde danach an der Kerzenkapelle so manche Kerze angezündet, die „Gnadenkapelle“ mit dem Muttergottesbild und die Sakramentskapelle besucht. Einige ließen auch den etwas abgelegenen Kreuzweg auf sich wirken.

So ging ein spiritueller Kevelaer Besuch zu Ende, bei dem aber auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Denn ein gutschmeckendes Mittagessen, ein leckeres Eis und ein wenig „Geschäftegucken“ rundeten diesen frommen Tag ab.

Einen Tag bei angenehmen Temperaturen und einem sehr herzlichen Miteinander.

Annelore Broscheid




**MOTO
BAUER**
 KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



Moto Bauer - Honda Vertragshändler
 Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
 53639 Königswinter | www.motobauer.de

Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



Man muss sich die Zeit vorstellen, als es in den wenigsten Haushalten schon Badezimmer gab. Aber auch damals brauchte niemand schmutzig

(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Das ist sie, die alte Badewanne oder auch Bütt genannt. Den älteren Lesern ist sie noch gut in Erinnerung, denn die meisten haben sie noch benutzen dürfen.

rumzulaufen. Zusätzlich zur täglichen Körperwäsche gab es am Samstag den Badetag. Nachdem das Badewasser auf dem Herd oder Kuhlekkessel heiß gemacht worden war, wurde es in die Bütt gegeben. Jetzt wurde der Reihe nach in dieser gebadet. Es ging meistens der Größe nach, d.h. der Vater zuerst und dann nach und nach die Kinder. Die Mutter war gewöhnlich ausgenommen, diese badete separat. Wenn der kleinste Stropp dann auch sauber war, wurde das kostbare Wasser nicht einfach ausgeschüttet, sondern jetzt wurde darin die Arbeitskleidung eingeweicht. Damit sie auch schön sauber wurde, gab man das damals übliche Sil mit ins Wasser. Das waren die Vorarbeiten für den dann am Montag stattfindenden Washtag. Wie aufwendig dieser war, wird in einer der nächsten Ausgaben berichtet.



Bei Hausschlachtungen kam diese Bütt ebenfalls häufig zum Einsatz. In ihr wurde das tote Schwein gebrüht, um die Borsten anschließend besser entfernen zu können.

Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.

Weitere Informationen zur Heimatgeschichte können Sie jederzeit im virtuellen Heimatmuseum Oberpleis unter www.virtuelles-heimatmuseum.de abrufen.



GRABMALE ABERFELD
Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

Große Ausstellung an Grab- und Natursteinen!

Quirrenbacher Straße 156 · 53639 Königswinter · Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 · E-Mail: joeaberfeld@aol.com

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

maler Höhner KG
Reiterweg 10a
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de

Ihr Malermeister
höhner

schöner. innovativer. kreativer.

MARKUS SCHMITZ

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

FÜR SIE VOR ORT!

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

Schreinerei Limbach

Stellmacherbetrieb, Schreiner- und Bestattungsunternehmen in Rostingen

Geschichte unserer Heimat von Christa Gast Teil IX

Wer kennt heute noch Stellmacher? Vertreter dieses fast ausgestorbenen Berufs, der zu den traditionellen Holzhandwerksberufen gehört, stellten Räder, Wagen, Karren, Kutschen und landwirtschaftliche Geräte her und reparierten sie. Der 1899 in Rostingen geborene Franz Limbach war wohl einer der letzten in der Region. Nach dem ersten Weltkrieg begann er im linksrheinischen Niederbachem - heute Gemeinde Wachtberg - eine Stellmacher-Lehre. Für den monatlichen Besuch bei den Eltern ging damals der junge Franz samstagsabends nach dem Aufräumen der Werkstatt zu Fuß nach Rostingen, wo er nach Mitternacht eintraf. Montagsmorgens in aller Frühe ging er wieder zurück zum Lehrbetrieb in Niederbachem.

Nach den Gesellenjahren und anschließenden Wanderjahren, der so genannten „Walz“, während der er nach eigenen Angaben auch in den Adlerwerken arbeitete, legte er am 29. Dezember 1931 vor der Handwerkskammer Köln die Meisterprüfung im Stellmacherhandwerk ab. Sein Meisterstück war ein Leichenwagen, mit dem er viele Jahre die Verstorbenen der Region auf ihrem letzten Weg vom Wohnhaus zum Friedhof geleitete.



Meisterstück von Franz Limbach von 1931, Begräbniswagen bei Beerdigung um 1950

1932 errichtete Franz Limbach in einem Gebäude auf dem Hof seiner Eltern Christian und Gertrud Limbach, heute Rostinger Straße 46, seine erste Stellmacherwerkstatt mit angegliedertem Bestattungsunternehmen. Zuvor hatten die Oberhauer, wenn ein Angehöriger gestorben war, sich nach Oberpleis wenden müssen, wo der Schreiner Albert Falderbaum Särge fertigte und Begräbnisse durchführte.



Ab Januar 1935 war Franz Limbach auch als Inhaber eines Tischler-Betriebs in der Handwerksrolle eingetragen. Im gleichen Jahr heirateten er und seine Frau Maria. 1936 wurde Sohn Willi geboren, Tochter Franziska und Sohn Helmut folgten. Mit der Zeit wurde die Wohnung zu klein. So wurde in der Rostinger Straße 27 ein neues Wohnhaus gebaut. Die Familie zog 1949 ein und Franz richtete sich im ausgebauten Kellerbereich eine Werkstatt ein.



Franz Limbach in der alten Werkstatt Rostinger Str. 46

Mitte der 1950er Jahre begann Sohn Helmut eine Lehre bei Schreinermeister Wilhelm Krey in Oberpleis und unterstützte nach der Gesellenprüfung seinen Vater im Betrieb. Nach der Hochzeit 1968 half auch seine Frau Angelika als ausgebildete Bankkauffrau im Betrieb mit und übernahm fortan die anfallenden Büroarbeiten sowie die Betreuung und Beratung bei Trauerfällen. Im Jahr 1969 wurde die erste Werkstatthalle errichtet, die 1980 um einen Maschinenraum und ein Spänesilo erweitert wurde. 1973 erwarb Helmut Limbach den Meistertitel im Tischlerhandwerk und führte den Schreinereibetrieb anschließend gemeinsam mit seinem Vater, Franz Limbach, der 1992 starb, half solange es ihm möglich war, im Betrieb mit.

Am 1. Januar 1975 wurde der erste Auszubildende eingestellt. Mit der Zeit wuchs der Betrieb und damit auch die Zahl der Beschäftigten. 1980 zählte das Unternehmen fünf Mitarbeiter einschließlich Auszubildender. 1974 wurde Tochter Simone geboren. Angelika Limbach gelang es, ihre Zeit zwischen Haushalt, Kindererziehung, Pflege ihrer Schwiegereltern und Arbeit im Betrieb aufzuteilen.

Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber

Tischlermeister

Rostinger Straße 27 a

53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585

Mobil +49 (0) 171 - 6433219

FAX +49 (0) 2244 877 586

info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung



Wir sind Partner von:

Initiative für aktiven Einbruchschutz



Helmut Limbach mit Team um 1980

Aus gesundheitlichen Gründen übergaben Helmut und Angelika Limbach 2004 den Tischlereibetrieb an den ehemaligen Mitarbeiter Dieter Weber. Das Bestattungsunternehmen führten Helmut und Angelika Limbach selbst weiter. Helmut kümmerte sich vornehmlich um die Versorgung der Verstorbenen; Angelika übernahm neben der Büroarbeit die gesamte Begleitung und Betreuung der Hinterbliebenen und erledigte die anfallenden Formalitäten. „Der Kontakt zu den Menschen und ein vertrauensvolles Miteinander waren uns immer sehr wichtig“, sagt Angelika Limbach.

Zum Jahresende 2018 gaben die Eheleute schließlich das Bestattungsunternehmen auf. Helmut Limbach verstarb 2024. Angelika Limbach ist heute noch aktiv bei den Damen der kfd und man trifft sie häufig bei einem ihrer vielen Spaziergänge durch den Oberhau

HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:

Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
eMail JRTrans@t-online.de
Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach

PRIVATE KLEINANZEIGEN bei

OBERHAU

sind kostenlos!



Stillegung
 Heizöltank-Demontage
 Innenhülle
 Umrüstung auf Wassertank
 Reinigung
 Beschichtung
 Druckprobe
 Sandstrahlen
 Leckschutzsystem
 Sanierung der Auffangwanne
 Verfüllung

Telefon:
 02244 - 4108
 02244 - 91 24 30
 Fax:
 02244 - 91 24 31
info@girnstein-tankschutz.de



Ab 27.100 EUR¹

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 119 g/km; CO₂-Klasse: D

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
 Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Herbert Kostner
 Broichhausenerstraße 37 · 53773 Hennef
 Telefon: 02244 3527 · Telefax: 02244 81277
 E-Mail: info@suzuki-kostner.de
www.autohaus-kostner.de

¹ Endpreis für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Kinderseiten

30 Jahre OBERHAU aktuell - Tipp der Redaktion: Offline im Auto

Seit 1996 berichten wir, was den Oberhau bewegt. Und was Kinder schon damals im Auto gespielt haben, funktioniert auch heute noch: Gerade auf dem Weg in die Ferien bewähren sich Spiele ohne Material.

Diese Spiele halten kleine Mitfahrer wach und gut gelaunt:

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

„Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist... rot.“ Farbe, Form oder Buchstabe vom Kennzeichen.

AUTO-BINGO IM KOPF

Jeder sucht: rotes Auto, LKW, Motorrad, Auto mit Fahrradträger, Auto aus dem Ausland. Wer 5 Punkte hat, ruft „Bingo!“

ZAHLENSUCHE 1-20

Wer findet zuerst eine 1, dann eine 2, dann eine 3... an Hausnummern oder Autokennzeichen? Bei 20 gibt's den Titel „Zahlenprofi“.

TIER, LAND, FLUSS - AUTO-EDITION

Ein Buchstabe wird genannt, z.B. „M“. Reihum nennt jeder ein Tier, Land oder eine Automarke mit M.

ICH PACKE MEINEN KOFFER

Ich packe meinen Koffer - Profi-Edition:
Nur mit Ländern, Promis oder Filmtiteln. Wer sich verhaspelt, fliegt raus.

GESCHICHTEN-WÜRFEL

Jeder erzählt reihum einen Satz. Thema: „Unser schrägster Urlaub“. Am Ende lacht das ganze Auto.

LÄNDER RATEN

Einer denkt an ein Land. Andere fragen: „Liegt es in Europa?“ „Gibt es dort Meer?“

Bonus: Wenn ihr ins Ausland fahrt: Land auf der Route nehmen.

20 FRAGEN

Klassiker. Einer denkt an was. Rest hat 20 Ja/Nein-Fragen frei.

ABC-KENNZEICHEN-JAGD

Wer findet zuerst ein Auto mit A, dann B, C... bis Z?

Bonus-Punkte für ausländische Kennzeichen.

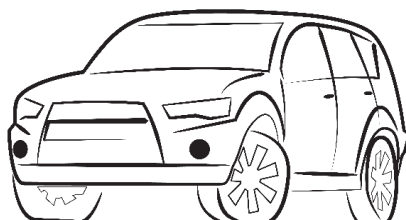
QUATSCH-WÖRTER

Einer denkt sich ein Blödsinn-Wort aus: „Fluppimatsch“. Die anderen müssen raten was das ist. Das lustigste Wort gewinnt.

Redaktionstipp: Alle 20 - 30 Minuten das Spiel wechseln. Und: Der Gewinner darf das nächste Spiel oder Lied aussuchen.

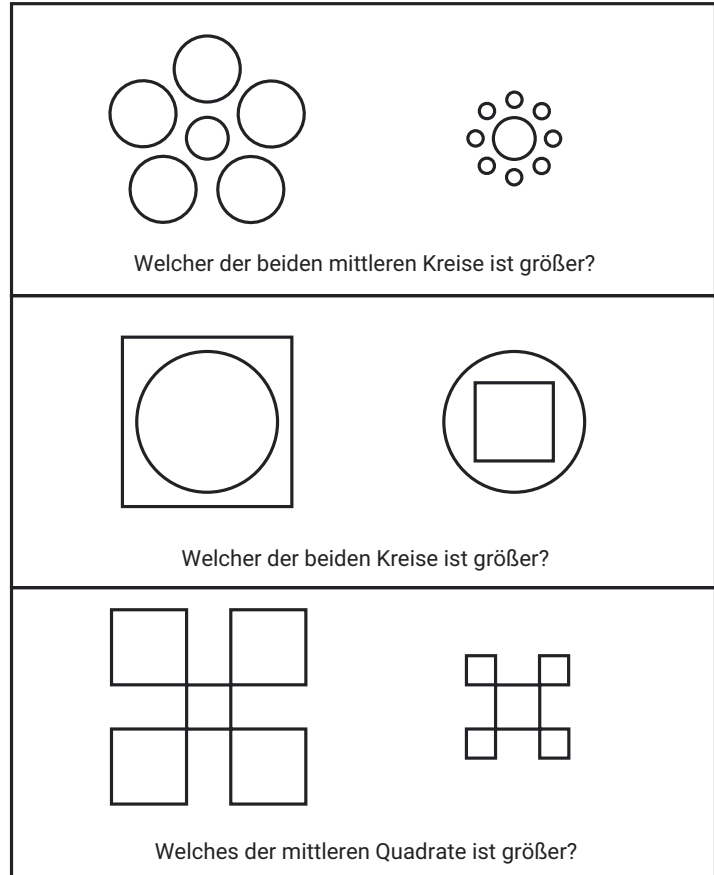
Wir wünschen allen Oberhau-Familien eine entspannte und fröhliche Fahrt in die Ferien!

Ihre Redaktion
OBERHAU aktuell

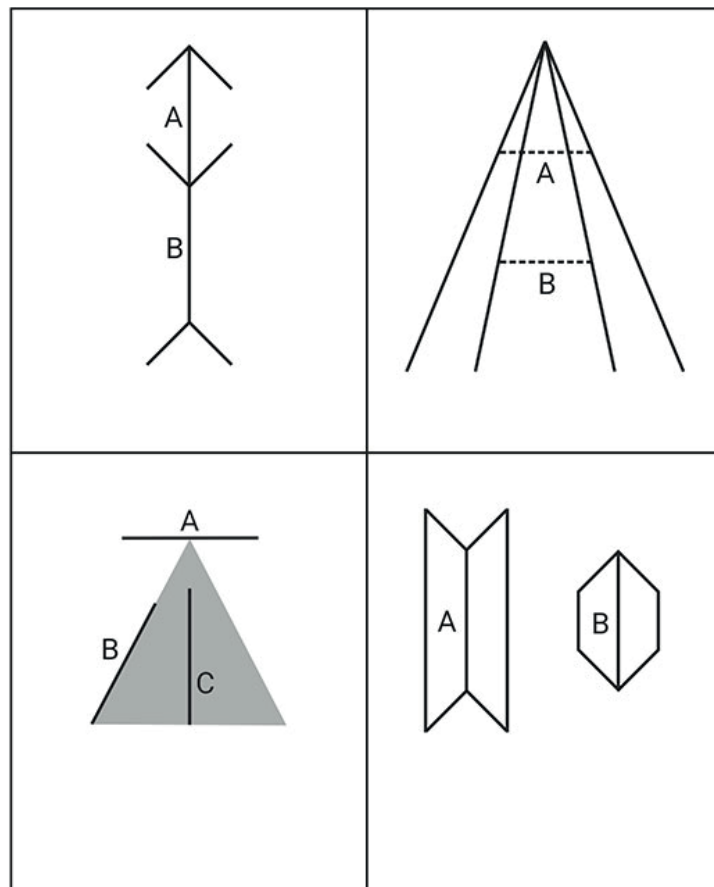


Optische Täuschungen

Welche Figur ist größer?



Welche Linie ist länger?



Logicals

Wer hat die meisten Tore geschossen?

Oli, Ida und Tian erzählen in der Schule von ihrem Fußballturnier. Sie waren in unterschiedlichen Teams. Jedes Kind hat Tore geschossen. Welche Farbe hatten die Trikots der Teams? Male an. Wie viele Tore hat jedes Kind geschossen? Schreibe auf.

Oli



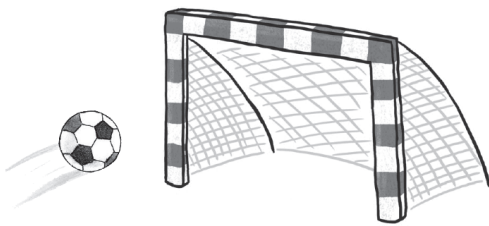
Ida



Tian



1. Es gibt ein grünes, ein blaues und ein rotes Team.
2. Oli hat im grünen Team gespielt.
3. Insgesamt wurden sieben Tore geschossen.
4. Ida hat drei Tore geschossen.
5. Tian hat ein Tor weniger als Ida geschossen.
6. Das Mädchen hat im roten Team gespielt.



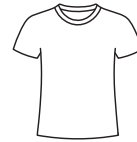
Wer spielt wo?

Die Kinder spielen am Wochenende auf einem Fußballturnier. Sie sind in unterschiedlichen Teams. Zu welchem Team gehören die Kinder? Schreibe auf. Welche Farben haben ihre Trikots? Male an!

Team A



Team B



Team C



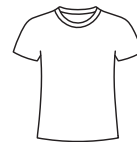
1. Sinas Trikot ist grün.
2. Ali ist nicht im Team B oder C.
3. Ein Junge spielt im gelben Team.
4. Das Mädchen spielt nicht in Team B.
5. Tims Trikot ist rot.



Team D



Team E



Team F

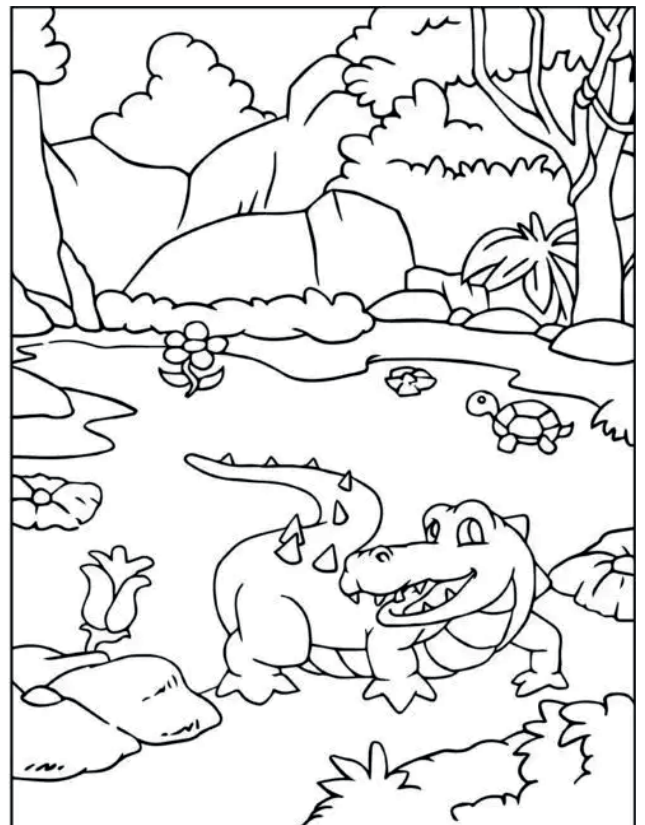


1. Mia spielt im Team E.
2. Team D hat blaue Trikots.
3. Esra ist nicht im Team F.
4. Karls Trikot ist pink.
5. Ein Mädchen spielt im grauen Team.



Fehlersuchbild

Finde die Unterschiede zwischen den beiden Bildern.



Falknerei am Siebengebirge zu Gast im Pfarrheim

Naturerlebnis der besonderen Art

Am Sonntag, den 21. Juni, war sowohl im Pfarrheim als auch auf der dahinterliegenden Wiese einiges geboten. Die Falknerei am Siebengebirge stellte sich, nachdem dies auch schon in Form eines Berichtes in OBERHAU aktuell erfolgt war, den Oberhauern nun auch persönlich vor.

Falknerin Susanne Dahmen und ihr Team boten an vielen Stationen die Möglichkeit, nicht nur die Falknerei, sondern generell die heimische Fauna und Flora, handlungsorientiert kennenzulernen. Es gab die „Entdeckerzone Tierhaar“, an der man erfühlen und lernen konnte, wofür Haare oder Borsten von Dachs, Pferd, Hausschwein, Ziege und Wildschwein im Alltag Verwendung finden. An der Waschbär-Station gab es einen Steckbrief nebst informativen Bildern. Getreidearten und Nadelbäume wurden vorgestellt. Die Trittsiegel und Naturspurenstation lockte mit Fragen und Erklärungen zum Thema „Wer mag hier wohl gelaufen sein?“.



Ganz Mutige konnten ihren Forscherdrang an der Gewöllestation ausleben. Hier durften unterschiedliche Gewölle (ausgewürgte Knäuel, be-



stehend aus unverdaulichen Beuteresten von Eulen/Greifvögeln) darauf hin untersucht werden, wer oder was hier wohl verspeist worden war.

An der Fledermausstation (NABU) konnte man Wissenswertes über die heimischen Arten lernen. Mit Märchen und Mythen über Fledermäuse wurde aufgeräumt und Fledermauskästen wurden vorgestellt.

An den Fühlkästen konnte man durch Tasten und Fühlen sein Wissen auf die Probe stellen. Weiterhin lockte ein Eulenspezial sowie eine Station zum Thema Equipment und Historie mit lehrreichen

Informationen. Auf der Wiese erwartete die Besucher eine umfangreiche Ausstellung heimischer Tierpräparate - eine freundliche Unterstützung der Rollenden Waldschule des Hegering Siebengebirge - sowie Falkner Gregor mit seinem Rotschwanzbussard „Pirat“.

Eine derart umfangreiche Ausstellung kann natürlich nicht von einer Person allein gestemmt werden. Neben bereits erwähntem Falkner Gregor und „Pirat“ gehören zum Netzwerk der Falknerei am Siebengebirge weitere angehende und ausgebildete Falknerinnen, eine Waldführerin sowie die Familie von Frau Dahmen, vertreten durch Mama Brigitte und Onkel Hans-Josef, die alle vor Ort waren und dazu beigetragen haben, dass der Nachmittag ein Erfolg wurde.



TORSTEN GRÜN

SANITÄR • HEIZUNG

MEISTERBETRIEB

T. Grün Heizung Sanitär • Laubenweg 9 • 53639 Königswinter

Alternative Energien- Wärmepumpen- Gasheizungsba
 Badmodernisierung aus einer Hand- Notdienst
 Mobiltelefon: 0172 25 13 728 E-Mail: Info@t-gruen-sh.de

Ein Flo möchte umziehen

Tierschutz Siebengebirge

Meerschweinchen-Böckchen Flo ist ca. 2 Jahre alt. Er kam zum Tierschutz Siebengebirge, weil es mit dem Partnertier im alten Zuhause unüberwindbare Streitigkeiten und tägliche Querelen gab.

Flo wurde vom Verein kastriert und ist nun bereit für einen neuen Lebensabschnitt. Der kleine Mann ist ein pfiffiges Kerlchen, ausgesprochen lieb und nimmt gerne sein Futter aus der Hand von Pflegefrauen. Momentan lebt er in der Pflegestelle zusammen mit zwei Meerschweinchen-Mädels, Stella und Luna, und die drei verstehen sich prächtig.

Wunschzuhause: Für den lebenswerten Flo werden verantwortungsvolle Menschen gesucht, wo er entweder zu einem oder mehreren, bereits vorhandenen Meerschweinchen-Mädchen umziehen darf oder aber, wo Flo gemeinsam mit seinen Freundinnen Stella und Luna, als "Schweinchen-Gruppe" einziehen kann. Der Verein vermittelt ausschließlich in große Gehege mit Innen- oder Außenhaltung.



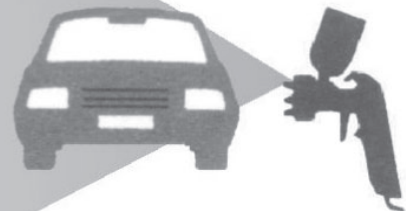
Kontakt: Wer Flo gerne kennenlernen möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei meerschweinchen@tierschutz-siebengebirge.de oder telefonisch unter 01575 3391670

Andrea Czapek/ Tierschutz Siebengebirge

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Rasen mähen

Mähe große und kleine Rasenflächen im Raum Königswinter und Bad Honnef.

Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für die Pflege Ihrer Rasenflächen?

Egal, ob es sich um eine kleine Gartenfläche oder eine weitläufige Rasenlandschaft handelt – unser professioneller Rasenschnitt-Service ist genau das, was Sie brauchen!

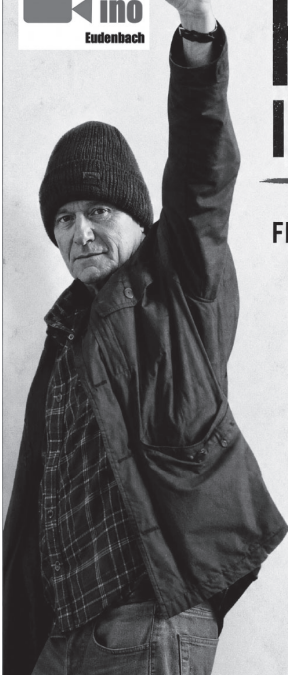
Wir verleihen auch Gartengeräte.

Schedemolk
02244 - 900 16 99
0172 - 585 07 14





FILMABEND IN EUDENBACH



FILM: **ICH, DANIEL BLAKE**

Die Passionsgeschichte eines britischen Handwerkers, der sich im herzlosen Räderwerk der Sozialbürokratie verfängt. Ausgezeichnet mit der Goldenen Palme von Cannes!

MITTWOCH, 8.7.2026

UM 19:00 UHR

**PFARRER-JOHANNES-HERTEL-SAAL
IM PFARRHEIM EUDENBACH**

VERANSTALTER:
ORTSAUSSCHUSS EUDENBACH

FSK ab **6** freigegeben



EINTRITT KOSTENLOS!

**GOLDENE PALME
FILMFESTSPIELE
CANNES
2016**



**Fliesen
Naturstein
Sanitär
Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

KIRMES IN EUDENBACH

17.07. - 19.07.2026

FREITAG, 17.07.2026

15:00 UHR - ERÖFFNUNG MIT FASSANSTICH

19:00 UHR - 7 MOUNTAINS SOUND AND LIGHT



SAMSTAG, 18.07.2026

14:00 UHR - BEGINN

18:00 UHR - LIVEMUSIK

SONNTAG, 19.07.2026

11:00 UHR - FRÜHSCHOPPEN

AN ALLEN TAGEN BEWIRTUNG DURCH **REGINE'S SCHLEMMERHÜTTE**
UND DIE **OBERHAUER ORTSVEREINE**.

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Unter dem Titel „**Meditation als Quelle der Freude**“ meditiert die Gruppe mit Philine Heller bis zu einer halben Stunde und tauscht ihre Erfahrungen mit dem Stille-Sein aus.
Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis, jeweils **montags von 19:00 bis 20:00 Uhr**. Die nächsten **Termine: 6.7., 13.7., 20.7., 27.7.;** um Anmeldung bei den Koordinatorinnen bis 2 Tage vor dem Termin wird gebeten unter info@hospizdienst-koenigswinter.de oder per Telefon: 02244/877473. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tanzen für Menschen in Verlust- und Trauersituationen und pflegende Angehörige

Johanna Niegl leitet die mit bunten Tüchern verbundenen Teilnehmenden zu verschiedenen Tänzen an. Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen! Tanzerfahrung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter lädt dazu am **Freitag, den 12. Juli von 17-18:30 Uhr** in seine Räume in Oberpleis, Dollendorfer Straße 46 ein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 8. Juli 2026 bei Johanna Niegl, telefonisch 02244 89132, mobil 01511 6592334 oder per Mail an johanna.niegl@gmx.de.

Ich hab `ne Meise!

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein zu einer Figurentheater-Revue für SeniorInnen und Menschen mit demenzieller Entwicklung.

In einer 40-minütigen, beschwingten Revue mit Evergreens aus alten Zeiten (So ein Tag, so wunderschön wie heute ..., Man müsste nochmal zwanzig sein ...), eingebettet in eine kleine Liebesgeschichte von Herrn Hase und Frau Meise, werden viele Erinnerungen geweckt und die Mitsing-Lust ist garantiert.

Nach der kurzweiligen Revue haben die Gäste im Publikum die Möglichkeit, Herrn Hase ganz persönlich zu begegnen und je nach Bedarf ein Liedchen weiter zu summen, mit Herrn Hase in einen entspannten Dialog zu gehen oder einfach nur schweigend da zu sein.

Begegnen können Sie Herrn Hase und Frau Meise am 15. Juli 2026, 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Oberpleis, Ittenbacher Str. 35, 53639 Königswinter.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Café für Trauernde - ein Ort der Begegnung

Fällt es Ihnen auch gerade sonntags schwer, alleine zu sein? Der Hospizdienst Königswinter lädt Trauernde zum Erfahrungsaustausch und Erzählen bei Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Wann: Sonntag, den 14. Juni 2026 von 15:00- 17:00 Uhr

Um eine Voranmeldung bei den Koordinatorinnen telefonisch 02244 877473 oder per Mail an trauer@hospizdienst-koenigswinter.de bis zum 12. Juni wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auszeit für Trauernde

„Wenn das Leben in Schiefelage gerät“



Der „Ölberg“- Ökumenischer Hospizdienst Königswinter bietet vom **11.- 12.09.2026** eine Auszeit für Trauernde im Haus Marienhof in Königswinter Ittenbach an.

Durch den Verlust eines geliebten Menschen kann das eigene Leben in Schiefelage geraten.
In unserem Auszeitangebot möchte wir Ihnen Impulse geben, sich auf neue Wege einzulassen um wieder in Balance zurückzufinden.

Sich selbst neu erfahren, neu sortieren, Kraft tanken um weiterzugehen.

Kostenbeitrag: 130,00 Euro

Für nähere Informationen rufen Sie an unter 02244/9185684 oder mailen Sie an trauer@hospizdienst-koenigswinter.de

Melden Sie sich schon jetzt gerne an! Anmeldeschluss ist der 30. Juli. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter www.hospizdienst-koenigswinter.de

**Jeden Mittwoch
von 07:00 - 13:00 Markt**

Erwerben Sie exakt die Menge, die Sie benötigen, und freuen Sie sich auf frische Produkte von Ihrem regionalen Anbieter!

Neue Bänke am Kirchvorplatz

Offizielle Einweihung am 7. Juni

(ia) Bereits seit geraumer Zeit wünschten sich viele Gemeindemitglieder eine Sitzgelegenheit vor der Kirche. Der Ortsausschuss Eudenbach konnte diesen Wunsch inzwischen erfüllen und errichtete zwei Gabionenbänke vor der Eudenbacher Kirche. Damit wird unter anderem den Besucherinnen und Besuchern der Messe die Möglichkeit eröffnet, im Anschluss noch zu verweilen und sich zu unterhalten.

Hergestellt wurden die Bänke von Häftlingen der Justizvollzugsanstalt Kleve. Beim dortigen „Knastladen“ hat der Kirchenvorstand die Bänke erworben. Aufgestellt wurden die Bänke von der in Eudenbach ansässigen Firma Uppgang. Finanziert wurde die Sitzgelegenheit aus Teilen des Überschusses aus dem vom Ortsausschuss mitgestalteten Seniorenkarneval.



Offiziell eingeweiht wurden die Bänke am 7. Juni bei einem geselligen Miteinander bei Kaffee und Kuchen. Angenehmer Nebeneffekt an diesem Tag: Von den Bänken aus konnte ein Teil der Besucherinnen und Besucher bei bestem Frühlingswetter nicht nur die Einweihungsfeier genießen, sondern von ihrem schattigen Sitzplatz aus auch die Radsportler des Bonn-Triathlon beobachten und anfeuern.

Beschriften

Besticken

Bedrucken

Hoffmann's Kreativecke

Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de

www.hoffmanns-kreativecke.de

wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service

0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA, Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
Siebengebirgsstr. 72 · 53639 Königswinter · info@immobilienwohnbar.de
Mobil: 01 60-8 00 03 70 · Fon: 0 22 44-9 02 01 88 · Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienvohnbar.de

ivd
Immobilienverband
Deutschland e.V.

Sonnenaufgang in der Grundschule

Von der Skizze zum strahlenden Kunstwerk

Passend zu dem mit Macht zurückkehrenden Sommer konnte im Rahmen einer Schulversammlung in der Eudenbacher Grundschule endlich ein neues Kunstwerk feierlich eingeweiht werden: Die Eudenbacher Sonne zierte nun das Foyer der Grundschule und alle, die die Schule durch den Haupteingang betreten, werden auf den ersten Blick vom Strahlen dieser bunten Sonne willkommen geheißen.

Am Anfang stand vor knapp zwei Jahren eine Skizze, erstellt durch das Lehrerteam aus Eudenbach. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Veronika Dietz (Töpferei Dietz, Königswinter) wurde der Entwurf verfeinert und anschließend konnten die Kinder der Grundschule zahlreiche bunte kleine Fliesen gestalten. Diese wurden in der Töpferei gebrannt und gelangten als buntes Puzzle mit unzähligen Teilen zurück an die Schule.



Nun war das Engagement der Eltern gefragt: mit großer Geduld und künstlerischem Geschick wurden die Einzelteile zunächst am Boden zu einem großen Kunstwerk zusammengefügt, bevor sie in der nun sichtbar werdenden Form an die Wand gebracht werden konnten. Zur Fertigstellung fehlten dann noch das Verfugen der Fliesen sowie der gelbe Körper der Sonne, der das Kunstwerk mit seinen vielen bunten Strahlen zum Leuchten bringt.

Genauer betrachtet besteht die Sonne aus verschiedenen Elementen: Basis sind die Wellen eines Baches – des Eudenbachs. Darüber finden sich fröhliche Kinderfiguren, eingerahmt von den bunten, durch die Schulkinder gestalteten Strahlen der Sonne.

Finanziell wurde diese Aktion einmal mehr durch den Förderverein der Grundschule unterstützt, der sich immer über neue Mitglieder freut!

Da auch viele Kinder an dem Kunstwerk mitgearbeitet haben, die mittlerweile bereits auf der weiterführenden Schule sind, lohnt vielleicht

einmal nachmittags oder am Wochenende ein Blick durch die Tür des Schulfoyers.

Die Zusammenarbeit aus Kindern, Lehrerteam, Förderverein und Eltern hat ein wundervolles Kunstwerk hervorgebracht, das noch viele Augen strahlen lassen wird!

Christina Dunkel



IHR SMART REPAIR IM SIEBENGEBIRGE

RENÉ STÜMPER 0151 / 11 70 41 68
MAIL@RS-SMARTREPAIR.DE

@RS-SMARTREPAIR

LESERBRIEF

Leserbrief zur Fußballweltmeisterschaft

Kinder, wie die Zeit vergeht, so denkt man, wenn man älter wird, öfter einmal. Dieser Gedanke kam mir jetzt auch wieder bei der Fußballweltmeisterschaft in den USA. Ich dachte zurück an die WM 1954, als ich mir mit Erwin Efferoth bei Elektro Vogt am Schaufenster die Nase plattdrückte.



Das Endspiel gewann die deutsche Mannschaft gegen Ungarn bekanntlich mit 3:2, nach einem Halbzeitstand von 2:2. Nach diesem tollen Ergebnis hielt uns nichts mehr und wir spielten übermütig auf der Eudenbacher Hauptstraße Fußball mit einem Lederball, den ich kurz vorher zur ersten

heiligen Kommunion geschenkt bekommen habe. Bei dem heutigen Verkehr unmöglich.

Schon damals hatte ich den Wunsch, einmal eine Weltmeisterschaft live zu erleben. 1970 erfüllte sich dieser Wunsch, ich war in Mexiko dabei. Die deutsche Mannschaft spielte zwar nur um Platz drei, aber egal – Hauptsache ich war dabei. Ein besonderes Andenken an diese Reise ist ein Autogramm von Pele.

Detlev Mesenberg
Eudenbach

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Guido Landsberg

* 15. Mai 1973 † 14. Juni 2026

In stiller Trauer

Johannes Landsberg und Familie
Karsten
sowie alle Anverwandten

53639 Königswinter, Am Prager Siefen 2

Die Urnenbeisetzung fand im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in
Eudenbach statt.

Bauernregeln für den Monat Juli



Es kann nicht immer Sommer sein,
drum sammelt der Kluge für den Winter ein.

Fällt Regen um Mariä Heimsuchungstag (2. Juli),
zehn Tage lang er währen mag.

Wetter der Juli mit großem Zorn,
bringt er dafür reichlich Korn.

Wenn's am Ulrichstage (4. Juli) donnert,
so fallen die Nüsse vom Baum.

So selten wie ein Kopf ohne Nagel,
so selten ist ein Juli ohne Hagel.

Margaretenregen (20. Juli)
wird erst nach Monatsfrist sich legen.

Wenn im Juli die Ameisen ungewöhnlich tragen,
wollen sie einen frühen und harten Winter ansagen.

Magdalene (22. Juli) weinet gern,
denn sie weint um ihren Herrn.

Man muss erst das eigene Dach decken,
ehe man die faulen Schindeln auf des Nachbarn Dach zählt.

Wer nicht will in der Hitze arbeiten,
muss in der Kälte hungern.

Stadtrat beschließt Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer B und Gewerbesteuer

Pressemitteilung der Stadt Königswinter vom 09.06.2026

Der Rat der Stadt Königswinter hat in seiner Sitzung am 8. Juni 2026 die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer beschlossen. Die Grundsteuer B wird zum 1. Januar 2027 auf 900 Punkte angehoben, der Hebesatz der Gewerbesteuer wird auf 520 Punkte festgesetzt.

Mit dieser Entscheidung reagiert die Stadt auf die angespannte finanzielle Situation, die derzeit zahlreiche Kommunen in Nordrhein-Westfalen betrifft. Nach Einschätzung des Städtetages Nordrhein-Westfalen befinden sich die Städte und Gemeinden in einer historischen Finanzkrise. Wesentliche Ursachen hierfür sind die steigenden Ausgaben der Kommunen sowie die Übertragung zusätzlicher Aufgaben durch Bund und Land, ohne dass die dafür erforderliche Finanzierung in vollem Umfang sichergestellt wurde.

Auch die Stadt Königswinter steht vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Die laufenden Erträge reichen inzwischen nicht mehr aus, um die stetig steigenden Aufwendungen dauerhaft zu decken. Insbesondere die Kosten für gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben haben sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht.

Zu den Pflichtaufgaben einer Kommune zählen unter anderem die Bereitstellung von Kindertagesstätten und Schulträgeraufgaben, Leistungen der Jugend- und Sozialhilfe, die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten, Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Brand- und Katastrophenschutz, die Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur sowie zahlreiche weitere gesetzlich vorgeschriebene Leistungen. Diese Aufgaben müssen von den Kommunen unabhängig von ihrer finanziellen Situation erfüllt werden.

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten, sind Konsolidierungsmaßnahmen und zusätzliche Erträge erforderlich. Die beschlossene Anpassung der Hebesätze ist daher Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zur Stabilisierung des städtischen Haushalts.

Ziel ist es insbesondere, die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu vermeiden. Ein Haushaltssicherungskonzept wird erforderlich,

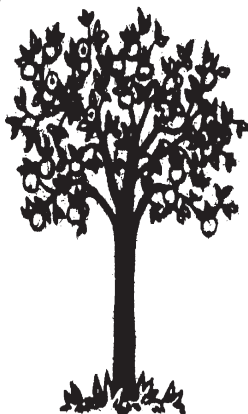
wenn eine Kommune ihren Haushalt dauerhaft nicht mehr aus eigener Kraft ausgleichen kann. In diesem Fall unterliegt die Stadt einer intensiven finanziellen Kontrolle durch die Kommunalaufsicht. Zahlreiche Entscheidungen müssten dann genehmigt werden, freiwillige Leistungen stünden auf dem Prüfstand und der kommunale Gestaltungsspielraum würde erheblich eingeschränkt.

Von einem Haushaltssicherungskonzept betroffen wären insbesondere freiwillige Leistungen der Stadt, die über die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben hinausgehen. Hierzu zählen beispielsweise kulturelle Angebote, die Förderung von Vereinen, freiwillige Zuschüsse im sozialen Bereich, Veranstaltungen, touristische Projekte oder zusätzliche Investitionen in die Lebensqualität vor Ort. Gleichzeitig würden auch wichtige Zukunftsinvestitionen deutlich erschwert oder zeitlich verzögert.

Mit den beschlossenen Steueranpassungen verfolgt die Stadt das Ziel, ihre finanzielle Eigenständigkeit zu bewahren und weiterhin selbstbestimmt über die Entwicklung Königswinters entscheiden zu können. Der Haushalt 2026 bildet dabei den Auftakt für eine langfristige finanzielle Neuausrichtung. Ziel ist es, die kommunale Selbstverwaltung, die politische Gestaltungsfähigkeit und die Zukunftsfähigkeit der Stadt Königswinter dauerhaft zu sichern.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die beschlossenen Maßnahmen vor dem Hintergrund einer außergewöhnlich schwierigen kommunalen Finanzlage erfolgen. Trotz aller Bemühungen um Einsparungen und eine konsequente Haushaltskonsolidierung lassen sich die bestehenden strukturellen Defizite ohne zusätzliche Einnahmen derzeit nicht ausgleichen.

Mit der nun beschlossenen Anpassung der Hebesätze schafft die Stadt die Voraussetzungen, um ihre gesetzlichen Aufgaben weiterhin zuverlässig erfüllen, notwendige Investitionen tätigen und die Entwicklung Königswinters auch in den kommenden Jahren aktiv gestalten zu können.



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE

Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99

IMBISS & PARTYSERVICE

DER FRITTEN WILLI

www.fritten-willi.de

Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76
Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de

Tolle Stimmung beim Gerümpelturnier des TuS

Die KG hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Meterwertung für sich zu entscheiden

Das Turnierwochenende des TuS startete traditionell am Freitag, 12.06.26, mit dem Gerümpelturnier. Die Platzwarte Theo und Hasi hatten bestes Geläuf präpariert. Wir durften in diesem Jahr wieder 11 Mannschaften begrüßen und so stand einem schönen Abendturnier nichts im Wege. Das Wetter hätte etwas besser sein können, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Ab 17.30 Uhr eröffnete unser Stadionsprecherurgestein Christian Klaebe die Turnierspiele. Fynn Derenbach unterstützte ihn hier erstmalig bei der Turnierleitung. Ein Spiel, 6 Mann auf dem Feld und 10 Minuten (mehr oder weniger) Vollgas. Los gings.

In Gruppe A spielten die KG Kicker, AK Bratans, Feier23Leberbluten sowie HSG die Dritte, Die Regenbogen Rambos und der TSV Hackevoll. Gruppe B bestand aus Dynamo Schmuunz, Schmerzgebirge Aua, FC Bierpils, FC Torpedo Godesberg und den Barcola Kickers.

In den Gruppenspielen spielten diese Mannschaften die Platzierungen in den Gruppen aus. Hoch anrechnen muss man hier den Teams, die normalerweise keinen regelmäßigen Fußball spielen, dass diese in jedem Spiel aufopferungsvoll kämpften. Hier sind die Regenbogen Rambos hervorzuheben, die am Ende von der Turnierleitung den Fairnesspokal überreicht bekamen. Natürlich sind an dieser Stelle auch die KG Kicker der KG Spitz pass op zu nennen. Die KG hatte es sich mit ihrem großen Anhang zur Aufgabe gemacht, die Meterwertung für sich zu entscheiden. Dies gelang am Ende auch beeindruckend, da sie mit 78 Metern das Ziel erreichte und den Meterpokal in Form von 10 Litern Bier gewann, vor Schmerzgebirge Aua mit 48 Metern.

Nun aber zurück zum Fußball. Nach den Gruppenspielen ging es für die ersten vier Mannschaften jeder Gruppe weiter in die KO-Phase mit den Viertelfinal- und Halbfinalspielen. In den Halbfinals duellierten sich am Ende Dynamo Schmuunz und TSV Hackevoll sowie FC Bierpils und die Barcola Kickers. Erstgenannte entschieden die Spiele jeweils für sich, somit hieß das Finale Dynamo Schmuunz gegen die Barcola Kickers. Nach 10 Spielminuten stand es 0:0 und das 7 Meter Schießen musste entscheiden. Hier dauerte es dann bis zum insgesamt 12. Schützen und Dynamo Schmuunz konnte sich 6:5 durchsetzen und den Siegerpokal entgegennehmen. Erfreulich aus TuS Sicht, beide Finalmannschaften waren gemischte Teams unserer ersten und zweiten Mannschaft, so dass der Pokal im Oberhau blieb. Den dritten Platz sicherte sich der FC Bierpils.

Zur Siegerehrung stellten sich dann alle Mannschaften auf: hier bekamen die Platzierten der Halbfinals ihre Pokale und die Jungs von Dynamo Schmuunz konnten gegen 23 Uhr den Siegerpokal in die Höhe recken. Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Gerümpelturniers beigetragen haben.

Hervorzuheben und ein ganz besonderer Dank geht hier an die AMAZONEN DRINK US, die uns wie in den Vorjahren an der Außentheke für die Meterwertung unterstützt haben und hier vollen Einsatz zeigten, so dass vermutlich keine Kehle trocken geblieben ist. Ohne euch wäre die Meterwertung wohl ins Wasser gefallen, daher ein riesengroßes DANKE AMAZONEN!

Markus Marnett / TuS Eudenbach



Die Sieger



Platz 2



Platz 3



Sieger im Metertrinken

PHOTOVOLTAIK – WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine **Kombination** aus **Wärmepumpe**, **Batteriespeicher** und **E-Mobilität** für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer Förderung von bis zu 70 %.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Sprechen Sie uns an!

Auch
in Zukunft
entfällt die MwSt.
auf Photovoltaik-
anlagen!

RYA WOHNBAU GmbH

KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG

Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

www.rya-wohnbau.de

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595
mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de

premio
REIFEN + AUTOSERVICE

AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Bremsen-Service



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



Achsvermessung



Hauptuntersuchung*



Klima-Service

¹Premio Reifen+Autoservice Königswinter
Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-28 70
E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Reifen + Autoservice Pusch
Siegburger Str. 378 · 51105 Köln
Telefon: 0 221-8 30 10 21
E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

DIE WELT
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER

Premio
Reifen + Autoservice
SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
ServiceValue GmbH 11|2022
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung
ist die ServiceValue GmbH